

Produktname: CD151 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab08219**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis IHC 1:50-1:200,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:10000-1:20000

tnis

Molekulargewicht

Antigen-Informationen

Genname	CD151 TSPAN24
Alternative Namen	CD151 antigen (GP27;Membrane glycoprotein SFA-1;Platelet-endothelial tetraspan antigen 3;PETA-3;Tetraspanin-24;Tspan-24;CD antigen CD151)
Gen-ID	977.0
SwissProt ID	P48509
Immunogen	Synthetisches Peptid aus menschlichem Protein im Aminosäurebereich: 91-140

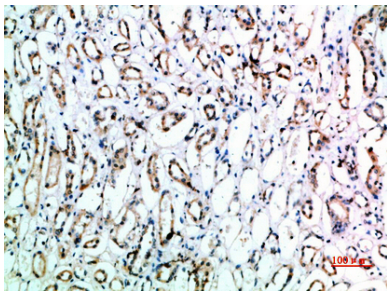
Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur Transmembran-4-Superfamilie, auch bekannt als Tetraspanin-Familie. Die meisten Mitglieder dieser Familie sind Zelloberflächenproteine, die sich durch das Vorhandensein von vier hydrophoben Domänen auszeichnen. Diese Proteine vermitteln Signaltransduktionsprozesse, die eine Rolle bei der Regulation von Zellentwicklung, -aktivierung, -wachstum und -motilität spielen. Das kodierte Protein ist ein Zelloberflächen-Glykoprotein, das bekanntermaßen Komplexe mit Integrinen und anderen Proteinen der Transmembran-4-Superfamilie bildet. Es ist an zellulären Prozessen wie der Zelladhäsion beteiligt und kann den Integrin-Transport und/oder die Integrin-Funktion regulieren. Dieses Protein verstärkt die Zellmotilität, Invasion und Metastasierung von Krebszellen. Für dieses Gen wurden mehrere alternativ gespleißte Transkriptvarianten beschrieben, die dasselbe Protein kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Erkrankung: Defekte im CD151-Gen sind die Ursache der Nephropathie mit prätibialer Epidermolysis bullosa und Taubheit (NPEBD) [MIM:609057]. NPEBD ist durch das Auftreten von hereditärer Nephritis, Epidermolysis bullosa, Taubheit und Beta-Thalassämie minor gekennzeichnet., Funktion: Essentiell für den korrekten Aufbau der glomerulären und tubulären Basalmembranen in der Niere., Induktion: Durch HTLV-1., Online-Informationen: Datenbank für Mutationen von Blutgruppenantigen-Genen, Polymorphismus: CD151 definiert das MER2=RAPH1-Antigen des RAPH-Blutgruppensystems. 92 % der Kaukasier sind MER2-positiv und 8 % sind anscheinend MER2-negativ. Ähnlichkeit: Gehört zur Tetraspanin-Familie (TM4SF). Untereinheit: Interagiert mit den Integrinen $\alpha 3\beta 1$, $\alpha 5\beta 1$, $\alpha 3\beta 1$ und $\alpha 6\beta 4$ sowie mit CD9 und CD181. Gewebespezifität: Wird in verschiedenen Geweben exprimiert, darunter im Gefäßendothel und in der Epidermis. Wird auf erythropoetischen Zellen exprimiert, wobei die Expression in erythropoetischen Vorläuferzellen höher ist als auf reifen Erythrozyten.

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Nieren, Antikörperverdünnung 1:200